

KLUFTORDNUNG

Die Kluft ist wesentliches Merkmal der Pfadfinderarbeit. Sie erfüllt in mehrfacher Hinsicht wichtige Funktionen in Stamm und Öffentlichkeit:

- Zusammengehörigkeitsgefühl
- einfache Integration in die Gruppe
- Überbrückung sozialer Schichten

Daher sollte auf eine einheitliche Trageweise der Kluft und ihrer einzelnen Komponenten geachtet werden.

Die Kluft ist keine Uniform und sollte auch nicht als dem Militär nahestehende Bekleidung verstanden werden.

Bestandteile

Die Kluft besteht aus Fahrtenhemd, Halstuch (alternativ: Bolotie für Leiter) und Halstuchknoten. Eine Kopfbedeckung kann dazu getragen werden, ebenso eine Jacke. Bei den Hosen ist auf militärisch aussehende Formen (z.B. Fleckentarn) zu verzichten.

Fahrtenhemd

Das Hemd hat die Farbe khaki. Es ist als klassisches Fahrtenhemd in der Hose zu tragen; die Blusenform kann von Frauen über der Hose getragen werden. Der oberste Knopf wird offen getragen. Alle anderen Knöpfe sind geschlossen.

Halstuch

Das Halstuch ist gelb mit blauem Streifen. Es wird zusammengerollt getragen und von einem Halstuchknoten zusammengehalten. Halstücher mit anderen Farben (z.B. als Tauschobjekt nach internationalen Treffen) sind bei lokalen und nationalen Veranstaltungen nicht zu tragen.

Halstuchknoten

Der Halstuchknoten kann z. B. aus Leder oder Tauwerk hergestellt sein. Als mögliche Formen gibt es den bei der Bundesmaterialstelle erhältlichen Lederknoten mit eingepprägtem RR-Emblem oder den Türkischen Bund. Er sollte etwa auf Höhe des ersten geschlossenen Knopfes getragen werden. Falls der Halstuchknoten aus Tauwerk hergestellt wird, sollte auf grelle Farben verzichtet werden.

Anzustreben ist eine einheitliche Trageweise im Team.

Abzeichen

Abzeichen sind aus Stoff. Metallabzeichen (z.B. aus den USA) sind nicht zu tragen. Die Abzeichen dienen im wesentlichen zwei Zwecken:

- Sie sollen als sichtbare Anerkennung erbrachter Leistungen die Kinder auf dem Stufenpfad motivieren.
- Sie sollen schnell über bestimmte Funktionen Auskunft geben, die der Träger innehat.

Als Grundprinzip gilt: Weniger ist mehr!

Linker Arm

Reihenfolge

Die Abzeichen werden von oben nach unten in folgender Reihenfolge getragen:

- Royal Rangers Emblem
- Teamrang

Royal Rangers Emblem

Das Emblem wird 3 cm unterhalb der Schulternaht aufgenäht. Es wird ab der Kundschafterstufe nach absolvierter Aufnahmeprüfung verliehen und bleibt Eigentum des Stammes. Bei Ausscheiden aus der Pfadfinderschaft ist es zurückzugeben.

Teamränge

Der Teamrang (Teamleiter, Teamhelfer, Stellvertreter) wird ab der Kundschafterstufe verliehen und 3 cm unterhalb des Emblems getragen. Wird die Funktion nicht mehr ausgeübt, ist das Abzeichen an den Stamm zurückzugeben.



Rechter Arm

Reihenfolge

Die Abzeichen werden von oben nach unten in folgender Reihenfolge getragen:

- Städtenamen (falls gewünscht)
- Trainerabzeichen
- Stammmnummer
- RIDE-Abzeichen
- Erste-Hilfe-Abzeichen

Der Abstand des Abzeichens von der Schulternaht beträgt 3 cm. Werden mehrere Abzeichen untereinander getragen, ist der Abstand 2 cm und jeder Zwischenabstand ebenfalls 2 cm.

Städtenamenaufnäher

Aufnäher mit Städtenamen sind nicht vorgeschrieben, aber geduldet. Sie sind nicht als Textform der Stammnummer zu verstehen. Sie müssen folgende Eigenschaften aufweisen:

- Stofffarbe blau, Garn gelb (entsprechend Stammnummer)
- keine weiteren Farben
- kein Rahmen
- nur der Name der Stadt in Großbuchstaben (nicht „Hamburg 2“)
- Höhe 2 cm



Trainerabzeichen

Das Abzeichen RR-Trainer wird durch die Trainingskoordination an Leiter verliehen, die mindestens 5x als Ausbilder im Einsatz waren.



Stammnummer

Die Stammnummer wird ab der Kundschafterstufe getragen. Sie wird an angemeldete Ranger verliehen und ist an keine Prüfung gebunden. Die Stofffarbe ist blau mit gelbem Garn ohne Rahmen um die Nummer. Eine führende Null (z.B. 007) ist nicht zulässig.

RIDE-Abzeichen

Das RIDE-Abzeichen wird ab der Pfadrangerstufe verliehen. Getragen wird nur ein Abzeichen (jeweils die höchste Stufe). Erwachsene Leiter, die an einem RIDE teilgenommen haben, dürfen ebenfalls das RIDE-Abzeichen tragen.



Erste-Hilfe-Abzeichen

Es kennzeichnet die Erste-Hilfe-Verantwortlichen im Stamm. Träger des Abzeichens müssen vom Stammlleiter eingesetzt sein. Sie müssen qualifizierte Fachkräfte mit medizinischer Ausbildung (z. B. Krankenschwester, Rettungsanitäter, ...) sein.

Kragen

Auf dem Kragen werden Stamm- und Leitungsränge getragen. Abzeichen werden immer paarweise auf beiden Seiten aufgenäht. Die Position ist dabei mittig auf dem Kragen. Stammränge werden mit der Längsseite parallel zur Vorderkante des Kragens getragen. Bei den Leitungsrängen (Eichenlaub, Sterne) zeigt der Stiel des Eichenlaubs auf die Spitze des Kragens.



Stammhelfer

Stammhelfer sind junge Nachwuchskräfte, die mindestens das JLTC absolviert haben. Sie tragen einfache rote Balken.



Stammwart

Der Stammwart trägt als Vertreter des Stammleiters einfache blaue Balken. Er ist mindestens 18 Jahre alt.



Stammpostenleiter, sowie Hauptstammleiter und Stammleiter

Der Leiter eines Stammpostens trägt blaue Doppelbalken. Er ist mindestens 21 Jahre alt und muß das NTC absolviert haben.



Hat ein Stamm mindestens 60 Rangers, kann nach Rücksprache mit der Bundesleitung ein Hauptstammleiter eingesetzt werden. Er trägt weiße Doppelbalken. Die Leiter der einzelnen Teilstämme tragen blaue Doppelbalken. Alle müssen mindestens 21 Jahre alt sein und das NTC absolviert haben.



Regionalleiter

Regionalleiter werden durch die Regionalversammlung gewählt und müssen vom Distriktleiter bestätigt werden. Sie tragen ein Eichenlaub. Angestellte Mitarbeiter, die an der Bundesversammlung teilnehmen, tragen ebenfalls ein Eichenlaub.



Distriktleiter

Distriktleiter werden durch die Distriktversammlung gewählt und vom Bundesleiter bestätigt. Sie tragen als Mitglied der Bundesleitung einen Stern. Die weiteren Mitglieder der Bundesleitung tragen ebenfalls einen Stern, der Bundeswart 2 Sterne, der Bundesleiter 3 Sterne.



Adler

Langjährige Rangerleiter, die in den Kreis der Adler aufgenommen werden, tragen ein rundes Adlerabzeichen.

Schulter

Der Topranger des Stammes trägt eine rote Litze an der linken Schulterklappe.

Vorderseite rechts

Leiterstreifen

Der Leiterstreifen wird mittig über der rechten Brusttasche getragen. Er darf ab 18 Jahren getragen werden.



Pfadrangerstreifen

Der Pfadrangerstreifen wird ab 15 Jahren getragen. Er wird mittig über der rechten Brusttasche aufgenäht.



Campaufnäher

Campaufnäher werden mittig auf der rechten Brusttasche aufgenäht. Getragen wird nur ein Campaufnäher; empfehlenswert ist der Aufnäher des letzten Camps.



Vorderseite links

Stufenpfadabzeichen

Die Stufenpfadabzeichen werden nur in der Kundschafterstufe getragen. Sie werden nebeneinander aufgenäht, beginnend von innen nach außen. Die +-Stufen ersetzen die normale Stufe.



Lilien

Die Lilien werden ab der Pfadfinderstufe getragen. Sie werden mittig auf der linken Brusttasche aufgenäht. Getragen wird nur die höchste Stufe, vorherige Stufen werden entfernt.



Scout

Das Scoutabzeichen wird über der linken Brusttasche aufgenäht. Es sitzt bündig an der Innenkante der Brusttasche.



Leitertraining

Die Abzeichen von absolviertem Leitertraining werden mittig auf der linken Brusttasche aufgenäht. Eine evtl. vorhandene Lilie wird entfernt. Getragen wird nur die höchste Stufe in der Reihenfolge: JLTC - JLTT - NTC - NTT - ANTC.

Abzeichen von Zusatzausbildungen (NKTT, NATC, NWTC, NWMK, NOK) können an Stelle des Leitertrainings getragen werden. Sie werden ebenfalls mittig auf der linken Brusttasche aufgenäht.

Zusätzliche Elemente

Woodbadge

Das Woodbadge besteht aus einer Lederschnur, an der 2 Hölzchen in Knochenform hängen. Es wird zusätzlich zum Halstuch um den Hals getragen und nur an Scoutmaster verliehen.



Grizzly

Absolventen des Grizzly-Trails tragen zusätzlich zum Halstuch eine Grizzlykralle um den Hals.

Weitere Abzeichen

Abzeichen, die hier nicht beschrieben wurden, werden auf der Kluft nicht getragen. Für Aufnäher anlässlich eines Jubiläums, alte Campaufnäher oder andere Aufnäher, die wegen einer neuen Stufe entfernt wurden, kann man sich eine Weste anschaffen, die bei besonderen Anlässen über der Kluft getragen wird.